

Das **Hühner-**
auge bleibt
empfänglich



Literarisches Kabarett mit
ERNST JANI

„Das Hühnerauge bleibt empfänglich!“ *(Wilhelm Busch)*



Seien wir ehrlich: Die Untiefen des Zwischenmenschlichen lassen sich oft nur aushalten, indem man ständig „trotzdem lacht“! Die Tücken des Lebens, mit uns selbst und mit den lieben Nebenmenschen sorgen unablässig für „Stoff“. Gott sei Dank wurde dieser zuverlässig und zu allen Zeiten auch von Autoren mit der Treffsicherheit der Satiriker und der Leichtigkeit der Komödianten auf Humor- und Hinter-sinntauglichkeit abgeklopft.

Seit 1981 packt Ernst Jani entsprechendes „Material“ in seine literarisch-kabarettistischen Programme. Auf ein neues Gebinde plus einer Hand voll „best-of-Schmankerl“ voller „Zumutungen“, auf ein Panoptikum voll pointierter Zuspitzungen, irrwitziger Poetereien und aus der Fassung geratener Szenarien kann man sich erneut mit ihm einlassen. Zu Wort kommen neben Junggebliebenen wie Kurt Tucholsky, Wilhelm Busch und Joachim Ringelnatz auch „versteckte Größen“ und „unerhörte“ Zeitgenossen.

Presse: „Lachen mit Tiefgang“ (Süddeutsche Zeitung) „So monströs wie das Stimmvolumen, so monströs ist auch bisweilen sein zweites Medium: Jani beherrscht die Kunst der Körpersprache in allen Nuancen.“ (Wümme-Zeitung, Bremen) „So aber, wie Ernst Jani dem Publikum die Texte präsentiert, wächst ihnen eine neue Dimension zu“ (Traunsteiner Tagblatt) „Ernst Jani lässt sich gewiss lustvoll darauf ein, als Besessener seiner Sache zu gelten. Er gehört zweifellos in die Extraklasse der (Vor)leseverrückten.“ (Südkurier Konstanz)